

FARBBSCHICHTUNG IM INNENAUSBAU

VTM Nr. 4119

Ausgabe vom 07.06.2016
Ersetzt Ausgabe 24.07.2014

Beschreibung

Geeignet für die hochstehende, kratzbeständige, höchst lichtbeständige Farbbeschichtung von Holzwerkstoffen wie folienbelegte oder grundierte / gefüllte MDF-Platten oder vorbehandelte grundierte Metalle. Deckende Farblackierungen können in verschiedensten Qualitäten, lösemittelhaltig oder wasserverdünnbar, sowie in praktisch allen beliebigen Farbtönen wie RAL, NCS S oder nach Muster realisiert werden.

Vorbereitung

Lackmaterial muss vor Anwendung gut aufgerührt werden! Die zu behandelnden Oberflächen müssen trocken, sauber, fett- und staubfrei sein. Der Rohschliff erfolgt mit Korn 240 - 280. Bei MDF-GF empfiehlt sich ein vorgängiges Reinigen mit Reinbenzin. Kunstharzbeschichtete Oberflächen, die nicht als lackierfähig ausgewiesen sind, bedürfen eines vorgängigen Haftungstestes (Gitterschnitt nach 5 Tagen Trocknung durchführen).

Anwendung

Das Farbmaterial, wie z.B. Alpcryl Emallack LE, wird nach Angaben im Technischen Merkblatt vorbereitet. Die erforderliche Farbmenge wird mit Becherpistole, 1.8 mm oder Airmix 09 - 11 Düsendgröße, in ca. 1.5 Kreuzgängen aufgebracht. Zu hohe Auftragsmengen können zu Kocher-, Blasen- und Wulstbildung im Kantenbereich führen.

Trocknung

Die so behandelten Flächen müssen mindestens 4 - 5 Stunden, oder besser über Nacht, getrocknet werden. Weitere Angaben entnehmen Sie bitte den Technischen Merkblättern.

Weiterbehandlung

Um Ringfestigkeit, Metallabrieb (dunkle Kratzspuren), insbesondere bei Weiss und hellen Pastelltönen zu verbessern und gleichzeitig den Glanzgrad zu bestimmen, kann ohne Zwischenschliff nach frühestens 4 - 5 Stunden, spätestens jedoch nach Trocknung über Nacht, mit einem farblosen 2K Lack ablackiert werden. Bei längeren Trockenzeiten muss die zu lackierende Fläche zwischengeschliffen werden. Dabei ist zu beachten, dass keine Schleifspuren entstehen, welche nach Ablackierung sichtbar bleiben.

Hinweise

Für grossflächige Teile oder bei extremen klimatischen Bedingungen (z.B. bei Temperaturen von über 26° C) empfiehlt sich die Verwendung von langsam verdunstenden Verdünnern oder allenfalls begrenzten Zugabemengen von Verzögerern.

Dieses Merkblatt gilt nur als Hinweis und unverbindliche Information. Die vorstehenden Angaben entsprechen dem letzten Stand unserer Erfahrung. Eine Gewähr für den Anwendungsfall sowie eine Haftung schliessen wir aus. Dies gilt insbesondere für Mangelfolgeschäden. Eine Haftung durch Beratung unserer Mitarbeiter/innen kann von uns nicht übernommen werden. Insofern üben unsere Mitarbeiter/innen nur eine unverbindliche Informationstätigkeit aus. Die Bauaufsicht, die Einhaltung der Verarbeitungsrichtlinien und die Beachtung der anerkannten Regeln der Technik liegen ausschliesslich bei Verarbeiter, auch dann wenn unser Mitarbeiter bei der Verarbeitung vor Ort war. Bedingt durch technische Entwicklungen können Änderungen eintreten. Gültig ist die jeweils neuste Ausgabe dieser Information. In Spezialfällen verlangen Sie bitte eine separate technische Information.